



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV-Bundesgeschäftsführer Patrick Meinhardt trifft

Oppositionschef Friedrich Merz

Bei einem Treffen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU und Parteivorsitzenden der CDU Friedrich Merz in Berlin konnte der Bundesgeschäftsführer des Taxi- und Mietwagenverbandes (TMV) Patrick Meinhardt auf die aktuellen Themen der Branche eingehen und vor allem ein ausführliches Gespräch des TMV mit dem Oppositionschef im Deutschen Bundestag für den Herbst vorbereiten.

Der TMV hält zur Interessenvertretung für das Taxi- und Mietwagengewerbe engen Kontakt zu vielen Verkehrspolitikern der CDU/CSU in Berlin, vor allem zu Thomas Bareiß, Michael Donth, Dr. Christoph Ploß, Henning Rehbaum und Carsten Müller, aber auch in Brüssel, wie den Vizepräsidenten Rainer Wieland, Markus Ferber und Markus Pieper. Friedrich Merz war über diesen engen Kontakt zwischen TMV und der Union bestens informiert, der sich ja auch in der Zusammenarbeit in inhaltlichen Bereichen zeigt.

Gerade bei der Frage der Technologieoffenheit bei den Antrieben bestand auf europäischer und deutscher Ebene ein enger Gedankenaustausch, um E-Mobilität, Wasserstofftechnologie, HVO 100 und e-Fuels gleichermaßen zu fördern. Insbesondere bei der äußerst strittigen Frage der Neuzulassung von Wagen, die mit e-Fuels angetrieben werden, ab 2035 haben der TMV und die EVP-Fraktion in Brüssel am gleichen Strang gezogen.

Engsten Kontakt halten der TMV und die CDU/CSU-Fraktion jetzt auch bei der Fortentwicklung des Deutschland-Tickets zu einem Deutschland-Ticket plus, mit dem auch Taxen als Teil des ÖPNV gerade im ländlichen Bereich, in den Außenbezirken von Städten, an Abenden und an Wochenenden mit entsprechender Förderung eingesetzt werden müssen, um so auch eine wirkliche Mobilitätsgerechtigkeit und damit auch eine nachhaltige Verbesserung der Nahverkehrsangebote erreichen zu können.

Auch die überfällige Umsetzung der Kleinen Fachkunde, um dem Qualitätsanspruch des Taxi- und Mietwagengewerbes gerecht zu werden, ist ein gemeinsames Thema, bei dem die CDU/ CSU über ihre Landesverkehrsminister mit sicherstellen kann, dass es wirklich auch in diesem Jahr endlich zu einem Startschuss kommt.

TMV-Bundesgeschäftsführer Patrick Meinhardt freut sich auf das Arbeitstreffen des TMV mit Friedrich Merz in diesem Herbst, bei dem es darüber hinaus um die Initiative des TMV für Mindestpreise bei Mietwagen an den Deutschen Städte- und Gemeindebund, den Deutschen Städtetag und den Deutschen Landkreistag, um Tarifkorridore, die Förderung von Inklusionstaxen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die grundsätzliche Bedeutung von Taxen als Teil des Öffentlichen Personennahverkehrs und sinnvolle Eckpunkte einer vernünftigen Mobilitätsagenda für Deutschland gehen wird.

